

Pressemitteilung für Publikumsmedien

„Frühling ohne Gefühle“ – dahinter kann beim Mann ein Testosteronmangel stecken

Berlin, 25.04.2023 – Typische Anzeichen für den Frühling sind länger werdende Tage, warme Abende und sich dem Himmel entgegenstreckende Krokusse – und natürlich aufkommende Frühlingsgefühle. Typische Anzeichen eines Testosteronmangels beim Mann hingegen sind *ausbleibende Frühlingsgefühle* (vermindertes sexuelles Verlangen) oder eine *sich dem Himmel nicht mehr wie gewohnt entgegenstreckende Erektion* trotz sexueller Stimulation (erektiler Dysfunktion, ED). Dabei stellt ein Testosteronmangel kein „Lifestyle-Problem“ dar, sondern eine ernst zu nehmende Erkrankung, die von einem Arzt bzw. einer Ärztin untersucht, diagnostiziert und therapiert werden sollte. Denn der symptomatische Testosteronmangel, auch männlicher Hypogonadismus genannt, kann auch zu Muskelabbau, Übergewicht, Adipositas („Bierbauch“) oder sogar zu Antriebsschwäche und Depressionen führen und kommt oft zusammen mit anderen Erkrankungen vor. Wenn ein Mann unter einem diagnostizierten Hypogonadismus leidet, kann dieser heutzutage ärztlich gut behandelt werden. Für den Patienten ist es dabei wichtig, sich gemeinsam mit seinem Arzt bzw. seiner Ärztin für eine wirksame, verträgliche und risikoarme Therapie zu entscheiden. Nicht zuletzt kann sich auch die Lebensqualität von betroffenen Männern durch die Behandlung mit Testosteron-Präparaten wieder deutlich erhöhen.

Frühling – so wie die Natur sich aus dem Winterschlaf befreit, so regen sich auch beim Menschen in dieser Jahreszeit langsam die Frühlingsgefühle, und die Lebensgeister kehren nach Monaten der Kälte und Dunkelheit zurück. Schade nur, wenn ein Mann diese Zeit nicht so richtig genießen kann, weil er unter einem Testosteronmangel leidet. Und ein Testosteronmangel ist häufiger, als viele denken: Ab dem 60. Lebensjahr ist in etwa jeder 4. Mann betroffen, wobei sich auch schon ab 40 Beschwerden einstellen können.

Zu den auffälligsten Symptomen eines Testosteronmangels zählen ein **vermindertes sexuelles Verlangen** (Libido) und **Potenzstörungen** (erektile Dysfunktion, ED). Aber es kann auch zu Beschwerden wie **Muskelabbau**, **Adipositas** (krankhaftes Übergewicht) oder **Antriebschwäche** und sogar zu einer **Depression** kommen. Das alles kann die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen. Wenn bei einem Mann ein symptomatischer Testosteronmangel (männlicher Hypogonadismus) diagnostiziert wurde, kann hingegen eine Testosterontherapie (testosterone replacement therapy, TRT) helfen.

Eine TRT kann die Beschwerden des Hypogonadismus lindern oder komplett beseitigen – wobei sich erste Effekte je nach Symptom frühestens nach vier Wochen zeigen. Dabei ist es wichtig, den erniedrigten Testosteronspiegel im Blut des Mannes wieder auf einen normalen Wert anzuheben, denn sowohl zu niedrige als auch zu hohe Testosteronwerte im Blut können gefährlich sein und sogar die Sterblichkeit erhöhen, wie wissenschaftliche Studien zeigen. Wird der Testosteronwert im Rahmen einer TRT hingegen optimal eingestellt, können je nach Ausgangsbeschwerden folgende positive Effekte eintreten:

- Verbesserung der sexuellen Lust (Libido)
- Verbesserung der Erektionsfähigkeit (Potenz)
- Aufbau von Muskelmasse und -kraft (bei entsprechendem Krafttraining)
- Reduzierung des Bauchfetts (insbesondere des Fettgewebes innerhalb des Bauchraumes, welches für das Herz-Kreislauf-System besonders gefährlich ist)
- Besserung der diabetischen Stoffwechsellage bei Typ-2-Diabetikern
- Erhöhung der Knochendichte/Vorbeugung einer Osteoporose
- Erhöhung des Energielevels bzw. der Motivation
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
- Verbesserung der Schlafqualität
- Abnahme von depressiven Gedanken

Kurzum, ein Mann, der wegen eines Testosteronmangels eine TRT erhält, fühlt sich in der Regel nach einigen Monaten körperlich und geistig wieder besser bzw. so wie früher, als sein Testosteronspiegel noch in der Norm war. Alle diese Effekte sind in zahlreichen Studien wissenschaftlich belegt – so auch die Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität. Dabei sollte eine TRT vom Arzt bzw. einer Ärztin nur Männern verordnet werden, die auch tatsächlich einen im Labor bestätigten Testosteronmangel und entsprechende Beschwerden aufweisen. Wichtig zu wissen ist, dass bei allen genannten Begleiterkrankungen neben der

TRT immer auch entsprechende allgemeine und/oder spezifische Maßnahmen erfolgen sollten. Je nach Begleiterkrankung beispielsweise: mehr körperliche Bewegung/Sport, gesunde Ernährung, Gewichtsreduktion, Vermeidung von übermäßigem Nikotin- und Alkoholkonsum, Einnahme von blutdruck- oder blutzuckersenkenden Medikamenten.

Zusammenfassend lässt sich sagen:

- Eine **Testosterontherapie (TRT)** zur Behandlung eines symptomatischen Testosteronmangels (Hypogonadismus) beim Mann ist **wirksam** und kann sowohl die einzelnen Beschwerden lindern als auch die **allgemeine Lebensqualität** erhöhen.
- Bei manchen Beschwerden kann es bis zum Wirkungseintritt der TRT etwas länger dauern (ca. 5 – 9 Monate: z. B. Änderung der Körperzusammensetzung, Verbesserung der Erektionsfähigkeit, Erhöhung der Knochendichte), manche Symptome bessern sich bereits kurzfristig innerhalb weniger Wochen (z. B. sexuelle Lust, Antrieb).
- Unter **www.testocheck.de** steht ein anonym und kostenloser Test zur Verfügung, der Männern (und ihren Partnerinnen und Partnern) Hinweise gibt, wie wahrscheinlich bei ihnen persönlich ein Testosteronmangel ist und ob ein Arztbesuch empfohlen wird.
- Männer, die unter Beschwerden leiden, die auf einen Testosteronmangel hinweisen, sollten ihre/n Hausarzt/Hausärztin, ihre/n Urologen/Urologin oder Andrologen/Andrologin aufsuchen und ihren Testosteronwert im Blut bestimmen lassen – bevor der Frühling vorbei ist!

Tipp: Bei Potenzstörungen (erektiler Dysfunktion, ED) kann der Arzt bzw. die Ärztin bestimmte rezeptpflichtige Medikamente verordnen, die die Erektionsfähigkeit verbessern. Nicht immer wirken diese Medikamente ausreichend, und der Mann leidet weiter. Dann kann sich ein unerkannter Testosteronmangel dahinter verstecken – ein Zusammenhang, der auch Ärzten bzw. Ärztinnen nicht immer bekannt ist! Ein davon betroffener Mann sollte seinen Arzt bzw. seine Ärztin des Vertrauens darauf ansprechen.

Abbildungen zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung:



Abb. 1: Ursache von Libidoverlust oder Potenzstörungen ist oft ein unerkannter Testosteronmangel – und der kann auch schon Männer ab dem 40. Lebensjahr treffen.

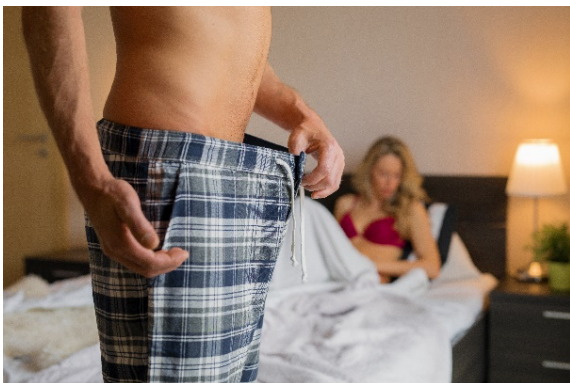


Abb. 2: Wenn vom Arzt bzw. einer Ärztin verordnete Medikamente gegen Potenzstörungen nicht oder nicht ausreichend wirken, kann sich ein Testosteronmangel dahinter verbergen. Wird dann der Testosteronspiegel im Blut mit einer Testosterontherapie wieder angehoben, kann sich die Erektionsfähigkeit wieder verbessern.

Download der druckfähigen Bilddateien unter bit.ly/bilder-testosteronmangel

Über Besins Healthcare Germany

Besins Healthcare Germany ist Teil der weltweit aktiven Besins Healthcare-Gruppe. Wir sind einer der führenden Hersteller moderner Hormonpräparate. Als hochspezialisierter Partner in der Gynäkologie und Andrologie/Urologie bieten wir Ihnen ein besonders breit gefächertes Portfolio an innovativen Präparaten für die Frauen- und Männergesundheit – mit vielfältigen Lösungen für individuelle Therapieansätze.

In der Forschung & Entwicklung gilt unser besonderes Augenmerk der Galenik. Als weltweit erstes Pharmaunternehmen haben wir Hormone in Gel-Form für die transdermale Anwendung auf den Markt gebracht. Damit sind wir bei der Behandlung von Hormonmangel-Beschwerden bis heute richtungsweisend.

Das Familienunternehmen Besins Healthcare wurde 1885 in Paris gegründet und ist seit 1992 auch in Deutschland – mit Firmensitz in Berlin – aktiv. Wir entwickeln unsere Arzneimittel fortlaufend weiter, um den Patientinnen und Patienten die bestmögliche Therapie im Bereich der Hormongesundheit anzubieten – Innovating for Well-being.

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar. Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakte

Besins Healthcare Germany GmbH

Dr. Marlies Michaelis | Corporate Communication

E presse.de@besins-healthcare.com

A Mariendorfer Damm 3, 12099 Berlin

T +49 30 408 199 104

21up GmbH

Dr. Christian Bruer

E cb@21-up.com

A Prinzregentenstraße 54, 80538 München

T +49 89 5880 568 88